

**Diakonie-Wettbewerb 2020 „Wir fördern ehrenamtliche Projekte zur Teilhabe“**

**Name des Trägers: Diakonisches Werk Schweinfurt e. V.**

**Projekttitle: Young Gents – Integrationsprojekt bei der Tafel**

**1. Wie ist Ihr ehrenamtliches Engagement/Projekt zur Teilhabe entstanden (Geschichte)?**

Junge Männer mit Flucht- und Migrationshintergrund stehen vor zahlreichen gesellschaftlichen und politischen Problemen und die Wörter Akzeptanz und Stigmatisierung sind Begriffe, mit denen sich gerade junge vertriebene Männer tagtäglich auseinandersetzen müssen. Gerade in Zeiten in denen populistische Stimmen wieder Gehör finden und Diskriminierung alltagstauglich zu scheinen wird, muss dem entschlossen entgegengetreten werden. Dies geschieht zum eine durch Aufklärung, aber auch durch Begegnung der Menschen um Vorurteile aufzuklären und diese zu beseitigen.

Aus dieser Idee sind die Young Gents entstanden. Eine Gruppe von aktuell 9 jungen Männer unterschiedlicher Nationen, die unter hauptamtlicher Leitung der Diakonie Schweinfurt, aktiv am gesellschaftlichen Leben der Stadt teilhaben möchte. Durch regelmäßige interne, aber auch offene Treffen und Aktionen, sowie Veranstaltungen ermöglicht die Gruppe Begegnung der unterschiedlichsten Kulturen um so das gesellschaftliche Miteinander und die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung fördern. Die Gruppe spricht über Themen die bewegen und betätigt sich gemeinsam, immer mit dem Ziel vor Augen, das gesellschaftliche Miteinander zu fördern.

**2. Wie hat sich Ihr ehrenamtliches Engagement entwickelt?**

Die Kontaktbeschränkungen und vorübergehenden Schließungen von öffentlichen Einrichtungen aufgrund der Corona-Pandemie haben auch die Stadt Schweinfurt vor große Herausforderungen gestellt. Im März 2020 musste auch die Tafel in Schweinfurt die Lebensmittelausgabe für Hilfsbedürftige einstellen. Eine Situation die von vielen Menschen als extreme zusätzliche Belastung wahrgenommen wurde. Hierin sahen die Young Gents eine Möglichkeit sich aktiv zu beteiligen und gleichzeitig anderen Menschen in Ihrer Nachbarschaft zu helfen.

Die Young Gents wollten die Tafel nun mit neuen Impulsen und Ideen wiederbeleben. Es wurde ein Aufruf gestartet, mit dem junge Migranten und Einheimische (also keine Risikogruppen) für die Arbeit bei der Tafel gewonnen werden sollten. Ein Großteil der bisherigen Helfer der Tafel konnte aufgrund des hohen Alters oder des Gesundheitszustandes nicht weiter eingesetzt werden. Innerhalb weniger Tage konnten die Young Gents 70 ehrenamtliche Helfer für das Tafel-Projekt motivieren. Über die Hälfte der Ehrenamtlichen hatten Migrationshintergrund und/oder Fluchterfahrung.

Aufgrund des schnellen und entschlossenen Einsatzes der Young Gents konnte die Tafel nach nur zwei Wochen Schließung wieder geöffnet werden und die Versorgung für die rund 4000 Hilfsbedürftigen sichern. Das Projekt zeigt auch, dass gerade in Krisensituationen die Integrationsarbeit einen großen gesellschaftlichen Beitrag leisten kann, von der nicht nur Menschen mit Fluchthintergrund profitieren, sondern eine ganze Stadt. Das Projekt wird kontinuierlich weiterentwickelt und neue Ideen fließen mit ein. So ist seit April 2020 eine hauptamtliche Sozialpädagogin der Diakonie Schweinfurt vor Ort und versucht Kontakt zu den Bedürftigen herzustellen, um Gründe und Ursachen der Hilfsbedürftigkeit auszumachen und gegebenenfalls zu unterstützen.

**Diakonie-Wettbewerb 2020 „Wir fördern ehrenamtliche Projekte zur Teilhabe“**

**Name des Trägers: Diakonisches Werk Schweinfurt e. V.**

**Projekttitel: Young Gents – Integrationsprojekt bei der Tafel**

**3. Gab es Höhe- und Tiefpunkte, kritische Phasen oder besondere Erfolgserlebnisse?**

Nachdem die Young Gents den Unterstützungsbedarf der Tafel erkannt hatten und sich dazu entschlossen den Betrieb wiederzubeleben, musste zunächst ein Konzept erstellt werden. Schnell war klar, dass eine kurzfristige Wiedereröffnung der Tafel viel Planung und ehrenamtliche Unterstützung bedarf. Um zunächst viele Helfer für das Projekt zu gewinnen, wurde zum einen im persönlichen Umfeld geworben, zum anderen aber auch die Ressourcen der Diakonie Schweinfurt und deren Kontakte über die Flüchtlings- und Integrationsberatung, sowie die des Mehrgenerationenhauses genutzt. Um die Menschen zu erreichen, wurde telefonisch Kontakt hergestellt, aber auch Aufrufe in den sozialen Medien geschaltet. Die Anzahl an Rückmeldungen haben die Erwartungen der Young Gents bei weitem übertroffen! Innerhalb weniger Tage meldeten sich ca. 70 Menschen, die sich an der Wiedereröffnung der Tafel beteiligen wollten. Es musste schnell auf alle Anfragen reagiert, Einsatzpläne geschrieben und Aufgabengebiete verteilt werden. Viel Arbeit und nur wenig Zeit bis zur Wiedereröffnung. Durch das immense Engagement der Young Gents war dies innerhalb von nur zwei Wochen möglich.

**4. Wie zeigt sich die persönliche Verbundenheit Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen für Ihr Projekt zur Teilhabe?**

Den jungen Männern der Young Gents war es eine Herzensangelegenheit, die Tafel zu unterstützen. Sie berichten, dass sie selbst viel Hilfe erfahren haben, als sie in Deutschland ankamen - durch die Flüchtlings- und Integrationsberatung der Diakonie, aber auch durch viele ehrenamtliche Helfer. Nun ergab sich mit der Schließung der Tafel die Gelegenheit für die Young Gents etwas zurückzugeben. Durch das neue Integrationsprojekt zur Wiedereröffnung werden folgende Ziele der Young Gents umgesetzt:

- Aktive Einbindung in das Stadtleben
- Kontakt zu Einheimischen knüpfen
- Menschen in ihrem Sozialraum helfen
- Teil einer Gemeinschaft sein mit einem gemeinsamen Ziel
- Eine regelmäßige Aufgabe haben; Tagesablauf strukturieren
- Erfahrungen bei einem deutschen Verein sammeln – auch als Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt

Das Integrationsprojekt dient also nicht nur den 4000 Hilfebedürftigen der Tafel, sondern auch den Young Gents selbst, indem sie eine aktive Rolle im gesellschaftlichen Leben der Stadt Schweinfurt übernommen haben. Von Anfang an bestand demnach eine tiefe Verbundenheit der Young Gents mit dem Projekt.

**Diakonie-Wettbewerb 2020 „Wir fördern ehrenamtliche Projekte zur Teilhabe“**

**Name des Trägers: Diakonisches Werk Schweinfurt e.V.**

**Projekttitel: Young Gents – Integrationsprojekt bei der Tafel**

**5. Welche Zielsetzung haben Sie für Ihr künftiges ehrenamtliches Projekt (Ausblick)?**

Kurzfristig soll durch das Integrationsprojekt die Tafel durch die Mithilfe von Migranten schnellstmöglich wiederbelebt werden, um die Menschen der Stadt Schweinfurt mit Lebensmitteln zu versorgen.

Mittelfristig soll das Projekt der Young Gents zum einen die ehrenamtlichen Helfer durch ihre aktive Teilhabe in ihrer Entwicklung (persönlich, beruflich, sozial) fördern, zum anderen soll das Projekt den Stand von Menschen mit Migrationshintergrund im Stadtleben verbessern und Vorurteile abbauen. Für die ehrenamtlichen Helfer bedeutet dies konkret:

- Soziales Netzwerk wird ausgebaut und gepflegt; Freundschaften entstehen
- Die deutsche Kultur und das Wertesystem werden besser kennengelernt.
- Kontakte zu Firmen und Organisationen werden geknüpft.
- Die deutsche Sprache wird geübt und verbessert.
- Ehrenamt als Vorbereitung auf das Berufsleben / als Möglichkeit zum Berufseinstieg
- Änderung der Rollenverteilung: Vom Hilfeempfänger zum Helfenden

Auch die Einheimischen lernen durch das Integrationsprojekt andere Kulturen kennen, knüpfen soziale Kontakte und erfahren Hilfe von Migranten, die häufig nur als Hilfeempfänger wahrgenommen werden. Hierdurch werden etwaige Vorurteile abgebaut und neue Perspektiven erlebt.

In Zukunft sind für die Young Gents auch Einsätze bei anderen Projekten und/oder Organisationen denkbar. Wie sich der Unterstützungsumfang bei der Tafel entwickeln wird, ist abhängig vom Personalbedarf in den nächsten Monaten. Es wird davon ausgegangen, dass die ursprünglichen Helfer im Laufe des Jahres 2020 wieder einsatzfähig werden, sobald die Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie gelockert werden. Nach der Übergangsphase werden die Young Gents entscheiden, ob sie das Projekt dauerhaft unterstützen oder sich anderen Projekten zuwenden.

Langfristig ist es sicherlich Ziel von Integrationsprojekten, das gesellschaftliche Leben in soweit zu verändern, dass sich die Projekte selbst und ihre Arbeit überflüssig machen. Das Ideal ist immer eine gleichberechtigte, gleichwertige und vorurteilsfreie Ausgangssituation für alle Menschen. Eine Ausgangssituation, die jedem Menschen Zugang zu allen Facetten des gesellschaftlichen Lebens ermöglicht.

**6. Was ist das Besondere an Ihrem ehrenamtlichen Projekt, wie wird Teilhabe vermittelt und gelebt?**

Teilhabe beim Integrationsprojekt bedeutet für die Young Gents die Möglichkeit des aktiven Wirkens im Sozialraum. In einer Gemeinschaft zu leben bedeutet nicht automatisch miteinbezogen zu sein. Das Gefühl, ein wertvoller Teil der Gemeinschaft zu sein und als Teil einer Gruppe einen positiven Beitrag für die Stadt zu leisten, in der man lebt, ist das Selbstverständnis der Young Gents.

Durch ihr Wirken bei der Tafel lassen sich diese Effekte auf unterschiedliche Weise erzielen:

- Die ehrenamtlichen Helfer sind Teil einer Gruppe mit gemeinsamem Ziel.
- Jeder Helfer ist wichtig und wertvoll, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, mit oder ohne Behinderung.
- Die Helfer leisten einen Beitrag zum Wohle der Stadt.
- Ein Wir-Gefühl entsteht.

Darüber hinaus öffnen sich durch die entstandenen neuen Kontakte für viele Helfer weitere Türen zu beispielsweise neuen Arbeitgebern, Freundeskreisen, Freizeitgruppen und Ähnlichem.



### **Diakonie-Wettbewerb 2020 „Wir fördern ehrenamtliche Projekte zur Teilhabe“**

**Name des Trägers: Diakonisches Werk Schweinfurt e.V.**

**Projekttitel: Young Gents – Integrationsprojekt bei der Tafel**

#### **7. Wie viele Mitarbeiter\*innen haben Sie in Ihrem Projekt?**

In dem Projekt sind aktuell folgende Personen tätig:

- 2 hauptamtliche Mitarbeiter
- 2 Praktikantinnen der Diakonie
- 9 ehrenamtliche Young Gents
- 36 ehrenamtliche Helfer mit Migrationshintergrund
- 33 ehrenamtliche einheimische Helfer

#### **8. Kooperieren Sie mit anderen Einrichtungen, Initiativen und Organisationen bei Ihrem ehrenamtlichen Projekt zur Teilhabe?**

Das Integrationsprojekt der Young Gents hat durch die Wiedereröffnung der Tafel auch viele Kooperationen wiederbelebt, sowie neue entstehen lassen.

Ausgang: Diakonisches Werk Schweinfurt mit den Young Gents & Tafel e. V.

Bestehende Kooperationspartner:

- Lebensmittelgeschäfte in Schweinfurt

Neue Kooperationspartner:

- Evangelischer Frauenbund: Der Verein nähte für die Helfer der Tafel, sowie deren Besucher Gesichtsmasken um die verschärften Hygienestandards zu Zeiten von Corona zu gewährleisten.

**Diakonie-Wettbewerb 2020 „Wir fördern ehrenamtliche Projekte zur Teilhabe“**

**Name des Trägers: Diakonisches Werk Schweinfurt e.V.**

**Projekttitel: Young Gents – Integrationsprojekt bei der Tafel**

**9. Erhalten Sie finanzielle Förderung für Ihr ehrenamtliches Projekt zur Teilhabe?**

NEIN

**10. Adressen und Kontaktpersonen**

Ansprechpartner: Steven Henze

Mehrgenerationenhaus Schweinfurt

Markt 51, 97421 Schweinfurt

Tel: 09721 7303020

Mobil: 0151/55530720

E-Mail: [henze.steven@diakonie-schweinfurt.de](mailto:henze.steven@diakonie-schweinfurt.de)